

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 03. März 2015  
im Sportheim des TV Grebin  
von 20:00 Uhr bis 21:20 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:30 Uhr bis 22:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:20 Uhr bis 21:30 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Jochen Usinger  
als Vorsitzender

GV Dietmar Brückner  
GV Joachim Burgemeister  
GV'in Marlen Degner  
GV Josef Großfeld  
GV Uwe Kahl  
GV Stefan Keller  
GV Gerhard Manzke  
GV Klaus-Heinrich Pentzlin  
GV Karl Schuch  
GV Cuno Schwark

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung: GB M. Schmidt, Amt Großer Plöner See  
Frau Klein, Herr Peters (Pachtinteressenten Mühlenareal); BM Dirk Paustian, BM Harald Krüger; Presse: Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 14

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 23.02.2015 zu Dienstag, 03. März 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:** (nach Beschlussfassung zu TOP 3)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
  3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
  4. Niederschrift vom 26. Januar 2015
  5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
  6. Einwohnerfragestunde
  7. Mühlencafé / Mühlenareal; hier: weitere Vorgehensweise
  8. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „für das ehemalige Mutter-Kind-Heim, südlich der Hauptstraße K25, westlich des Behler Weges und nordöstlich des Schluensees in Grebin“
  9. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
10. Personalangelegenheiten
  11. Bauangelegenheiten
  12. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr BGM Usinger eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

**TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten wird gefasst. Die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 26. Januar 2015**

Die Niederschrift vom 26. Januar 2015 wird gebilligt.

**TOP 5****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Schreiben der Welle Nord: Besuch der Gemeinde im April „Die TOP Schleswig-Holsteiner“
- Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Regionalkonferenz mit der Landrätin – zuletzt am 02.02.15 in Rendswühren: Vortrag über das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön. Durch einen verteilten Flyer soll dieses Vorhaben etwas bekannter gemacht werden; Hintergrund hierfür ist die Flüchtlingssituation im Land.  
An Herrn Dietmar Brückner ergeht der Auftrag, dieses Thema per Verlinkung auf der Homepage der Gemeinde einzustellen.
- Eine Einladung zum Gemeindegat am Gründonnerstag wird von der FF Grebin verteilt.
- Antrag der FF Grebin für ein neues Feuerwehrfahrzeug (MTW). Der Antrag wird an die Gemeindevertreter und die bürgerlichen Mitglieder verteilt.
- Am Montag, 23.02.2015 fand in der Schiffsthalaula in Plön ein Informationsabend zur Gründung/Mitgliedschaft der Breitbandversorgung statt.  
BGM Usinger gibt einen Überblick über die geplante Breitbandversorgung und teilt den Gemeindevertretern bestimmte Eckdaten mit.
- Ein Schreiben über die Auslieferung der digitalen Funkgeräte der Feuerwehr liegt vor.
- Ein Schreiben zur Ausleihung bei der Fahrbücherei wird zur Kenntnis gegeben.
- Auf Amtsebene gibt es Personalwechsel; derzeit sind einige Personen erkrankt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Herr Fischer fragt, welchen Vorteil die Breitbandversorgung für die Bürger in der Gemeinde Grebin bringen würde.

*Antwort: Zuverlässigere Datenübertragung, Wetterunabhängigkeit, leichtere Nachrüstbarkeit, bessere und schnellere Datenübertragung. Finanzierung der Breitbandversorgung über Zweckverband sowie entsprechenden Anschlussbeiträgen.*

**TOP 7****Mühlencafé / Mühlenareal; hier: weitere Vorgehensweise**

Herr BGM Usinger berichtet von der am 26.02.2015 stattgefundenen Informationsveranstaltung der Gemeindevertretung im Feuerwehrgerätehaus Grebin. Dort wurde die weitere Vorgehensweise besprochen.

GV' in Degner von der Grünen-Fraktion bittet darum, ihren in der letzten GV-Sitzung gestellten Antrag heute zu behandeln und darüber abstimmen zu lassen.

Anschließend ergeht eine kurze Diskussion über den von der Grünen-Fraktion gestellten Antrag.

Im Folgenden wird deutlich, dass es einen weiteren Interessenten gäbe, der das Mühlencafé kaufen wolle.

GV Burgemeister wirft dem Bürgermeister mangelnde Information an die Gemeindevertretung vor.

BGM Usinger weist noch einmal auf die unterschiedlichen Varianten des Verkaufs bzw. der Selbstentwicklung des Mühlencafés durch die Gemeinde hin.

GV Schuch bringt zum Ausdruck, dass er erst auch andere Kaufinteressenten anhören wolle.

BGM Usinger weist darauf hin, dass bei einem Verkauf ein Wertgutachten des Geländes erstellt werden müsse und dann eine entsprechende Ausschreibung erfolgen könne.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Möglichkeit des Verkaufs bzw. der Eigenentwicklung durch die Gemeinde.

Danach wird über den Antrag der Grünen-Fraktion, der auch als **Anlage** zu diesem Protokoll genommen wird, abgestimmt.

**Beschlussvorschlag 1:**

Das Mühlencafé wird geschätzt und (unter Auflagen/Vorbehalt der Gemeinde z. B. Begehungsrecht) verkauft, um Rücklagen für künftige soziale und infrastrukturelle Investitionen zu bilden.

**dafür: 3****dagegen: 6****Enthaltungen: 2****Beschlussvorschlag 2:**

Eine „kleine Lösung“, die keine Kreditaufnahme benötigt und die jährlichen laufenden Kosten deckelt, wird beschlossen. Hierfür muss man nach Pächtern suchen, die willens sind, dem Angebot und Entgegenkommen der Gemeinde durch Eigenleistung auch entgegenzukommen.

**dafür: 1****dagegen: 10****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Beschlussvorschlag 3:

Abriss des Mühlencafés und Errichtung einer „Erholungswiese“ mit Bänken und Grillmöglichkeiten zur Nutzung für Touristen und Gemeindemitglieder. Dieses lässt sich sicher kostengünstig gestalten durch Mithilfe von Arbeits- und Sachspenden der Dorfbewohner sowie der Ausrufung eines „Arbeits- und Gartentages“, bei dem alle mithelfen.

<b>dafür: 1</b>	<b>dagegen: 10</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	--------------------	------------------------

Zum weiteren Vorgehen regt GV Burgemeister an, ein Gespräch mit Kaufinteressenten zum Mühlencafé zu führen und auf der folgenden GV-Sitzung am 23.03.2015 hierüber zu beraten.

Die Verwaltung hat einen Beschlussvorschlag zum Mühlenareal erarbeitet.

Über diesen Beschlussvorschlag wird im Folgenden abgestimmt:

1. Das Mühlencafé wird für eine Nutzung als Café und Betreiberwohnung umgebaut. Herr Architekt Birkner wird mit der Erstellung der Planunterlagen unter Einbindung des Bürgermeisters, dem 1. stellv. Bürgermeister und von Herrn Peters und Frau Klein beauftragt.
2. Nach Erstellung der Bauunterlagen wird ein Bauantrag beim Kreis Plön gestellt. Der Bauantrag beinhaltet den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der 3. Änderung des B-Plans Nr. 1 der Gemeinde Grebin.
3. Für die Baumaßnahme werden 210.000 Euro einschl. der Architektenleistung veranschlagt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen 1. Nachtragshaushalt mit dieser Kreditsumme vorzubereiten.
4. Nach Vorliegen der Baugenehmigung und der Kreditermächtigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wird mit anwaltlicher Hilfe ein Landpachtvertrag für die Nutzung des Grundstücks und des Gebäudes erarbeitet.
5. Die Baumaßnahme wird erst ausgeführt, wenn die Gemeindevertretung dem Landpachtvertrag zugestimmt hat und dieser von Herrn Peters und Frau Klein unterzeichnet wurde.

Über den Beschlussvorschlag 1. – 5. wird abgestimmt:

<b>dafür: 6</b>	<b>dagegen: 4</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 8**

**Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „für das ehemalige Mutter-Kind-Heim, südlich der Hauptstraße K 25, westlich des Behler Weges und nordöstlich des Schluensees in Grebin“**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2014 (TOP 10) zur Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wird aufgehoben.
2. Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 9**

**Anfragen**

GV' in Degner fragt nach einem Schreiben zum Thema TTIP auf der Internetseite des Forums Grebin.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jochen Usinger*

*Tom Steffens*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 7: Antrag Grünen-Fraktion -nur für Gemeindevertreter-**